

Einladung zu den 25. Heiligenstadter Gesprächen:

Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Ist eine dauerhafte Sicherung möglich? Status quo, Chancen und Hemmnisse einer angemessenen Grundversorgung in Ober- und Mittelfranken

am Freitag, 23. November 2012, um 09:00 Uhr in Heiligenstadt

Programm:

- 09:00 Uhr: Begrüßung durch Bezirkstagspräsident **DR. GÜNTHER DENZLER**
(Erster Vorsitzender des Instituts für Entwicklungsforschung)
- 09:10 Uhr: Begrüßung durch **HELMUT KRÄMER**
(Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Heiligenstadt)
- 09:20 Uhr: Begrüßung und Einführung in das Thema
Prof. DR. FRED KRÜGER (Universität Erlangen)
- 09:30 Uhr: **Gesundheitsversorgung in der Fränkischen Schweiz – Lösungen für eine lebenswerte Zukunft?**
FELIX HEIT, MARCUS KRATSCHKE, SIMON REICHENWALLNER, ISABELL HAIDL UND PROF. DR. WERNER BÄTZING (Universität Erlangen)
- 10:05 Uhr: **Harte und weiche Faktoren, Ärzte für den ländlichen Bereich zu gewinnen.**
DR. HANS-JOACHIM MÖRS DORF (Niedergelassener Hausarzt, Pretzfeld)
- 10:40 Uhr: *Kaffeepause*
- 11:10 Uhr: **Eine kommunale Klinik sucht und findet Partner! Wie medizinische Versorgung im ländlichen Raum gelingen kann.**
DR. ALEXANDER SCHRAML (Geschäftsführer Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH, Vorstandsmitglied Klinik-Kompetenz-Bayern eG)
- 11:45 Uhr: **Vorschläge aus ärztlicher Sicht zur Aufrechterhaltung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum.**
DR. HORST KRÖMKER (Neurologe, Erlangen, Bezirksrat in Mittelfranken)
- 12:20 Uhr: Streitgespräch und Abschlußdiskussion:
Medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum – kann sie vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und knapper Kassen überhaupt gesichert werden?
Moderation **DR. PETER LANDENDÖRFER** (Facharzt für Allgemeinmedizin, Heiligenstadt)

Ende gegen 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus des Bürgers (Oertelscheune)
Am Marktplatz
91332 Markt Heiligenstadt/Ofr.

Um Anmeldung zur Teilnahme an der Tagung wird bis Montag, 19. November 2012 gebeten unter
E-Mail an: monika.stoecker@uni-bamberg.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.institut-laendliche-entwicklung.de